



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Sprachkünste**

**Helwig, Christoph**

**Giessae, 1619**

III. Veränderung.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70058)

### III. Veränderung. Männliche seind.

In O; im Zweitfall ōnis.

[Aber die Landsarische (ohne Burgundio, Vecto) haben ōnis. Apollo - ōnis.]  
Aufgenommen Weibliche / echo, halo.

In AL, EL; im Zweitfall ālis, ēlis.

[Aufgenommen Weibliche / welche auß den allgemeinen regeln erkant werden.]

In AN, EN, IN, YN, im Zweitfall ānis, ēnis, īnis, ŷnis.

[Aber hymen, ēnis.] Aufgenommen Weibliche; Trazen, Siren.

In ON; im Zweitfall ōnis.

[Aber ōnis, haben von Griechischen ων, ων⊕; agon, Briton, Helicon, Solon, Salomon, Triton, Ucalegon, Vecton.

Darnach ontis, von Griechischen ων, ων⊕ vel ων⊕⊕; Acheron, Chamaleon, Charon, Horizon, Laomedon, Phaëthon, Phlegethon, Xenophon. (Orion - ōnis & ōnis.)]

Aufgenommen Weibliche. 1. Die Namen der Weiber / Länder und Städte [auß denen haben ōnis, Babylon, Sidon, Sicyon.]

2. alcyon, aëdon, icon, sindon.

In ER, OR, YR; im Zweitfall ēris, ōris, ŷris.

[Aber aër, ather, - ēris.]

Alle in ER von Griechischen ἐν ἡρῶν, gehören zur Dritten Veränderung.

[Als character, crater, clyster, prester, stater, &c.] Die übrigen in ER gehören zur Andern.

In AS, von Griechischen ας, ας⊕; im Zweitfall antis.

als: elephas, adamas, gigas, Pallas, (vir.)

[Aber Abbas, ātis. Arcas, ādis. Atrebas, ātis.]

In ES, Anderfall ētis.

Aufgenommen 1. Unbenamte / cacōēthes, hippōmanes, nepenthes, pānaces, welche im Anderfall es in is verwandeln.

2. Weibliches / Agnes.

[Wäiderläß weiß machen den Zweitfall / is und ētis, Chremes, Laches, Thales.]

In OS von Griechischen ὄς; Anderfall ōis.

[Den Anderfall in ōis, den Virtsfall in on oder ōtem, oder ōta, ändern diese; agoceros, monoceros, rhinoceros. Welche zugleich auch können in der Andern Veränderung verändert werden; agoceri, agocero, &c. Es ist auch ein Weibliches in os, ōs, das aber süßlicher zur vierten Veränderung gerechnet wird.]

\* 3

In US;



In US; im Zweitfall ūntis.

[Aber ōdis, zusammengesetzte von πῶς: Tripus, &c.]

Ausgenommen Weibliche / coronopus, lagopus - ōdis.

[Zwei zusammengesetzte von πῶς; gehören so wohl zur andern als zur dritten Ver-  
änderung.]

In BS, PS, im Zweitfall bis, pis.

Arabs - äbis. Ethiops, Cecrops - ōpis.

agilops, conops, cyclops, cercops, myops - ōpis.

chalybs - ŷbis. cinyps - ŷphis. gryps - ŷphis.

In AX; Anderfall äcis.

[Aber thorax, Pheax, Syphax - äcis. harpax - ägis.

Astyanax, Bibrax, Hipponax, hylax - actis.]

Ausgenommen Weibliche; climax, smilax.

In IX; Anderfall icis.

[Aber phoenix, spadix - icis. Biturix - igis. hystrix - hystrichis.]

Ausgenommen Weibliche: hystrix, hystrix, scandix. [Et mastix - igis.]

In OX; Anderfall box, ōcis. Cappadox, ōcis. Allobrox, ōgis.

In YX; Anderfall

ŷcis; calyx, eryx. [Weibl. sandyx.]

ŷcis, ceryx.

ŷgis; dioryx, japyx, Phryx. [Weibl. styx.]

ŷgis, coccyx.

ŷchis; onyx, sardonyx.

In NX; Anderfall ngis

Ausgenommen Weibliche: meninx, phalanx, sphinx.

[Et lynx, Anderfall lyncis.]

### Weibliche sind

In AS, von Griechischen ας, αδ & ; Anderfall ädis oder ädos.

[als chiltas, decas, dorcas, ilias, myrias, lampas, trias, tessaradecas, &c.]

In IS; Genitivo is oder eos (von Griechischen ις, εως.)

Idis, (von Griechischen ις, ιδ & .) cenchrus (vogel) iris, paro-  
psis, pyxis, pyramis.]

Ausgenommen Männliche; 1. Mans und Flussnamen.

2. cenchrus (Schlang) prytanis, pyrois.

[Auf denen haben in Genitivo idis; Adonis, Busiris, Phalaris, Paris.  
aber entis, Simois, pyrois.]

In YS; Anderfall ŷos.

[aber chlamys, pelamys - ŷdis & ŷdos.]

Unbe.



Unbenamte sind /

In MA, von Griechischen in  $\mu\alpha\alpha$ , Anderfall  $\acute{\alpha}tis$ .

[Also wird auch Pascha verändert.]

In I, und Y; Anderfall  $\acute{\iota}os, \acute{\gamma}os$ .

In IR; Anderfall  $\acute{\iota}ris$ .

In AS, von Griechischen  $\alpha\varsigma, \alpha\lambda\theta$ ; Anderfall  $\acute{\alpha}tis$ .

[als: *artocreas, erysipelas, pancreas, &c.*]

In AR, Anderfall  $\acute{\alpha}ris, \acute{\nu}ectar. \acute{\alpha}tis, \acute{\eta}epar$ .

Die übrige Fall in der III. Veränderung.

Der Drittfall ändet sich in I.

Der Viertfall ändet sich in EM und A.

- Ausgenommen 1. In EM allein; von AL, EL.
- 2. In EM und IM zugleich; von IS, Anderfall  $is$  oder  $eos$ .
- 3. In EM, IM und IN änden sich; ab IS  $\acute{\gamma}dis$ ,  
(als: *Adonis, Busiris, Phalaris, Paris, &c.*)
- 4. In YM und YN änden sich; ab YS,  $\acute{\gamma}os$ .

Der Sechstfall ändet sich auf ein E.

- Ausgenommen { In I änden sich / vom Viertfall IM oder IN.
- { In Y änden sich / vom Viertfall YM & YN.

Die Fall in vielfaltiger Zahl.

Erstfall ändet sich in ES. (in unbenamten in A.)

Anderfall in UM.

Ausgenommen: in  $i\acute{u}m$ , und  $e\acute{o}n$ , änden sich vom IS, Anderf.  $is$  oder  $eos$ .

Dritt- und Sechstfall in IBUS.

Unbenamte in MA änden sich auf zwatwärlät weis / in  $is$  und  $ibus$ .

Viertfall in ES und AS. (in unbenamten in A.)

Ausgenommen in ES allein: vom einzelen Viertfall in EM allein / oder in IM und IN.

Fünfffall ist in beiden Zahlen gleich dem Erstfall.

Ausgenommen: Wäntliche Eigene / so sich änden in AS: Vnd in IS: Vnd in YS,  $\acute{\gamma}os$ : Vnd in IS,  $\acute{\epsilon}ntis$ : Vnd etliche so von  $\pi\alpha\varsigma$  gesetzt; werfen oftmal das S von sich in Fünfften Fall der Einzigten Zahl.

[als: *Pallas, Calchas, Mæris, Iris, Paris, Daphnis, Tethys, Simois, Melampus, &c.*

